



Inninger Gemeindeblatt

Mitteilungsblatt der Gemeinde Inning a. Ammersee | 48. Jahrgang | Ausgabe Mai | Nr. 05/2020

Aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die aktuelle Corona-Krise hält uns alle weiterhin in Atem. Auch wenn die Ausgangsbeschränkungen etwas gelockert wurden, beeinträchtigen sie und alle weiteren Maßnahmen das öffentliche Leben und unseren Alltag sehr. Doch nach wie vor ist es wichtig, dass die weitere Ausbreitung des Virus eingedämmt wird und somit weiterhin denen geholfen werden kann, die dringend medizinische Hilfe benötigen. Wir werden also auch in nächster Zukunft mit erheblichen Einschränkungen rechnen müssen.

Auch die Gemeindeverwaltung kann nicht einfach wieder zur alten Gewohnheit übergehen, sondern wird auch in Zukunft Schutzmaßnahmen für die Gesundheit der Mitarbeiter und Besucher treffen müssen. Daher muss das Rathaus bis auf Weiteres für den normalen Parteiverkehr geschlossen bleiben. Ein Zugang ist möglich, allerdings nur mit vorheriger Terminvereinbarung (9210 oder gemeinde@inning.de) und tragen einer Schutzmaske.

Auch Besprechungstermine werden auf wenige beschränkt, die Personenzahl wird so gering wie möglich gehalten und auf genügend Sicherheitsabstand wird geachtet.

Wir bitten daher auch in Zukunft alle Bürgerinnen und Bürger nur in dringenden Fällen das Rathaus persönlich aufzusuchen und vorab alles schriftlich oder telefonisch anzufragen. Evtl. können Sie sich so einen Gang zum Rathaus sparen und persönlichen Kontakt vermeiden.

Aber nicht nur unser Rathaus hat aktuell einen eingeschränkten Arbeitsbetrieb, sondern auch andere öffentliche Stellen wie z. B. die Straßenmeisterei. Dies hat zur Folge, dass die angeordnete Beschilderung „Tempo 30 nachts“ auf unserer Ortsdurchfahrt, noch nicht aufgestellt werden konnte.

Die Corona-Epidemie wird auch unsere geplanten Projekte beeinflussen, da öffentliche Gelder anders eingesetzt werden müssen als geplant.

Wie Sie wissen, warten wir bei der Sanierung unserer Ortsdurchfahrt auf die Zuteilung der Haushaltsmittel

des staatlichen Bauamtes. Ob diese wie geplant eingesetzt werden können, ist aktuell nicht klar. Wir müssen derzeit allerdings davon ausgehen, dass der Baubeginn nicht mehr in diesem Jahr stattfinden wird.

Momentan können wir alle nur die weiteren Entwicklungen abwarten und uns auch künftig an die Vorgaben der Regierung halten.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin einen starken Zusammenhalt und vor allem Gesundheit.

Ihr

Walter Bleimaier

Erster Bürgermeister

Schlangenfund in Inning

Am 14.04.2020 wurde zwischen Etterschlag und Inning, nahe des Parkplatzes Martinsberg, eine Abgottschlange (Boa Schlange) gefunden. Wir bitten den Eigentümer darum, sich bei uns zu melden.

Derzeit befindet sich die Schlange in der Reptilienaufnahmestation in München. Falls sich der Eigentümer nicht melden sollte, wird ein neues Zuhause für die Schlange gesucht.

Wenn Sie Informationen zu dem Eigentümer oder selber Interesse an dem Tier haben, wenden Sie sich bitte an Frau Bossone unter ordnungsamt@inning.de, oder telefonisch unter 08143/921-12.

Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, den 26.05.2020, um 19:00 Uhr, im Haus der Vereine, Schornstraße 3, statt.

Die konstituierende Sitzung findet am 12.05.2020 um 19:00 Uhr ebenfalls im Haus der Vereine statt.

Bauausschusssitzung

Am Dienstag, den 19.05.2020 findet die nächste öffentliche Bauausschusssitzung um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Pfarrgasse 13, statt.

Öffnungszeiten Wertstoffhof Apr - Okt

Der Wertstoffhof in Inning, Herrschinger Straße 41, hat wieder geöffnet: Di. bis Fr. 14:00 bis 18:00 Uhr, Sa. 09:00 bis 13:00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Situation zu veränderten Öffnungszeiten kommen kann. Bitte informieren Sie sich daher vorab auf der Internetseite der AWISTA unter www.awista-starnberg.de.

Giftmobil

Nächster Termin: Samstag, der 20.06.2020, von 08:30 bis 10:15 Uhr, Wertstoffhof, Herrschinger Str. 41.

Straßenkehrung

Termin für die nächste Straßenkehrung in der Gemeinde ist am Dienstag, den 05.05.2020. Bitte entfernen Sie an der Straße parkende Autos.



Notarstag

Der nächste Amtstag des Notariats Klöcker & Volmer, Starnberg, findet am Donnerstag, den 07.05.2020, von 14:00 bis 16:00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses (EG) statt. Um vorherige Anmeldung beim Notariat unter Tel. 08151 361 320 wird gebeten.

Parteien

SPD-Ortsverein Inning



Der traditionelle monatliche Stammtisch wird voraussichtlich auch im Mai ausfallen müssen. Sollten allerdings die Beschränkungen der Versammlungsfreiheit bis zum Freitag, 08.05.2020, aufgehoben sein, findet er an diesem Tag um 19:00 Uhr im „Bachwirt“ in Inning statt. Nach der Kommunalwahl und den „Coronawochen“ im März gäbe es sicher viel zu diskutieren.

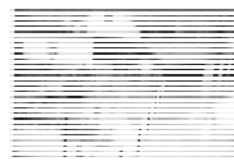
Vereine

Gemeindearchiv Inning

Bis zur Aufhebung der Corona-Beschränkungen bleibt das Gemeindearchiv für den Publikumsverkehr freitags (von 8:30- 10:30 Uhr) geschlossen.

Fragen können Sie aber telefonisch oder per Mail an Jutta Göbber Tel. 1515, oder Horst Schramm Tel. 1465 richten. Wir bitten Sie ganz herzlich, alte Bilder, Karten und Dokumente nicht wegzuerwerfen, sondern sie zunächst dem Archiv Inning (auch Kopien) anzubieten.

Auflösung des Aprilfotos



Das Foto wurde in der Pfarrgasse gegenüber dem Fernsehgeschäft Czarnach 1965 während des Hochwassers aufgenommen. Hinter dem überschwemmten Garten ist das am Bach liegende ehemalige Waschhaus des Inninger Postanwesens zu sehen. (heute ein Privathaus).



Welche Geschichte verbirgt sich hinter dem kleinen Häuschen? Aus welcher Zeit stammt die

Aufnahme? Wo steht es in unserer Gemeinde?

Heimatgeschichte Inning e.V.



„Geschichte(n) rund um das Lebenselixier Wasser in unserer Gemeinde“

Stimmen Sie sich auf das diesjährige Thema ein: Seit ca. 3.000 Jahren siedelten in unserem Gemeindebereich Menschen, alle in der Nähe eines der uns umgebenden Gewässer - in der Nähe des Ammer- und Wörthsees, am Inninger Bach oder in der Nähe von Quellen.

Der Alltag am Inninger Bach und die nicht zuletzt von seinem Wasser abhängigen zahlreichen Gewerbe bilden nur einen Schwerpunkt. Die häufig vorhandene Wassernot trotz des vielen Wassers ringsum auf der einen, Hochwasser und Überschwemmungen auf der anderen Seite wie auch die Hausbrunnen, aus denen über Jahrhunderte die Menschen Wasser in der Nähe ihrer Häuser schöpften, sind weitere Themen. Auch die uns umgebenden Moosflächen mit ihrer fragilen Wassersituation waren und sind lebenswichtig.

Der Beginn der gemeindlichen Wasserversorgung mit dem Bau größerer Brunnen und dazugehöriger Wasserleitungen begann erst vor 120 Jahren.

Bei all dem kam es immer wieder zu Konflikten und Problemen bis in die jüngste Zeit, wenn es um den Zugang zum Wasser, um die ausreichende Wassermenge wie eine einwandfreie Wasserqualität ging. Heute besitzt unser Wasser Trinkwasserqualität.

Freuen Sie sich auf die neuesten Geschichtsblätter! Fertig sind sie. Doch wann und in welcher Form wir Sie

Ihnen präsentieren können, entnehmen Sie bitte der Presse.

Trotz Corona: Ist ein Projekt fertig, arbeiten wir am nächsten: Werfen Sie also bitte keine alten Dokumente und Bilder weg, sondern überlassen Sie sie uns zumindest zum Einscannen für das Archiv. Kontakt: Göbber (1515), H. Schramm (1465).

Ammerseer Krebs-Selbsthilfegruppe



Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden bis auf Weiteres keine Gruppentreffen statt.

Über die SHG Ammersee: Durch Erfahrungsaustausch, Verständnis und Anteilnahme wird Unterstützung und ein Hilfsnetz aufgebaut. Das Selbstwertgefühl wird gefestigt und gesunde Anteile werden gestärkt. In der Selbsthilfegruppe (SHG) erhalten Sie zahlreiche Informationen zur Krankheit oder zur Bewältigung von Folgeproblemen. Für weitere Informationen: Frau Weber (0173 2314640) Frau Krause (0176 57373041)

Feuerwehr / Wasserwacht

Zum aktuellen Zeitpunkt dürfen keine Übungen stattfinden, da der Kontakt der Einsatzkräfte auf ein Minimum beschränkt werden muss.

Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München - AKM

Zentrum für pflegende Familien: Das ambulante Zentrum Südwestoberbayern mit der Nachsorgeeinrichtung Bunter Kreis Fünfseenland (Träger: Stiftung Ambulantes Kinderhospiz München) ist ein Angebot für Familien mit einem schwerst- oder lebensbedrohlich erkrankten Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen. Zu den Leistungen gehören ab der Diagnose ein familienbegleitender Kinderhospizdienst, sozialmedizinische Nachsorge, Angehörigenberatung und psychotherapeutische Kurzintervention. Das Angebot richtet sich an Familien aus der Region Fünfseenland bis zu den Garmischer Alpen. Terminvereinbarung bitte unter: Tel. 08143 9094040. Mail: suedwestoberbayern@kinderhospiz-muenchen.de

Hort

Hallo liebe Eltern, liebe Hortis,

anbei ein paar kleine Tipps um die Zeit ohne Hort zu überstehen☺. Oder die etwas anderen zehn Gebote für die nächsten Tage☺

1. Genießen, dass man ausschlafen kann. (Grieser's Chillstunde zu Hause☺)

2. Genießen, dass man keine Hausis machen muss, und das alle Erwachsenen vom Hort immer sagen "Stifte spitzen, Schulranzen einräumen, große Sachen hinten, kleine nach vorne...")
3. Zuhören wie die Vögelchen zwitschern.
4. Zur Abwechslung wieder mal Skippo spielen.
5. Schöne Tage im eigenen Garten genießen und Gänseblümchen zählen, oder als Alternative sich auf den Balkon stellen und vorbeilaufende Menschen zählen und beobachten. (Aber nicht lästern ☺)
6. Sich ein Buch vorlesen lassen und genau hinhören wer es besser kann...Mama, Papa, Hr. Gänsler oder Fr. Herzog ☺
7. Zuhause mit oder für Mama oder Papa ein wenig „gesund aber lecker“ machen.
8. Hübsche Dinge und Momente während dieser Zeit fotografieren, sammeln oder aufschreiben.
9. Artikelchen für unsere Homepage schreiben. Wir haben uns bestimmt alle viel zu erzählen und zu berichten von dieser „komischen“ Zeit. ICH WÜRDE DIESE DANN GERNE!!! UND GLEICH ONLINE SETZTEN!!!
10. UND VOR ALLEM GESUND BLEIBEN!!!

Wir denken ganz fest an euch und wünschen euch von Herzen alles Gute und hoffentlich bis bald!!!

PS: Bitte nicht schimpfen nur schmunzeln, falls sich ein Fehlerchen eingeschlichen hat, denn Fr. UHB hat nicht Korrektur gelesen ☺ IHRE und EURE „ALTHORTIS“ Hr. Gänsler, Hr. Grieser, Fr UHB und Fr.Herzog

Beratung der Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Starnberg

Die Corona-Pandemie bedroht vor allem die Gesundheit älterer und pflegebedürftiger Menschen. Sie möglichst gut zu schützen ist derzeit eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft. Besonders betroffen von dieser Situation sind die pflegenden Angehörigen, die die Versorgung von 2,6 Millionen pflegebedürftiger Menschen in Deutschland, die zu Hause leben, sicherstellen. Der Pflegealltag ist in normalen Zeiten schon eine enorme Belastung, viele pflegende Angehörige sind selbst über 60 Jahre alt und gesundheitlich vorbelastet.

Nun hat sich durch die Corona-Krise die Versorgungssituation pflegebedürftiger Menschen durch den Wegfall bzw. die Einschränkung vieler Entlastungsangebote zusätzlich verschärft. Die üblichen Betreuungssettings brechen zusammen: Tagespflegen sind geschlossen, osteuropäische Betreuungskräfte haben das Land verlassen, ambulante Pflegedienste kommen an die Grenzen ihrer Kapazitäten. Der Ausfall von Pflege- und Be-

treuungsleistungen bedeutet meist, die Pflege muss zu Hause in Eigenregie übernommen, die Pflegesituation aktuell neu organisiert werden.

Es stellen sich Fragen nach dem Schutz der Pflegebedürftigen, für die das Corona-Virus wegen ihres Alters oder einer Vorerkrankungen eine besondere Gefahr ist, dem Schutz pflegender Angehöriger, die in belastenden Situationen auch auf sich achten müssen, nach Möglichkeiten, die Pflege und Betreuung bei Berufstätigkeit der Pflegeperson aufzufangen, dem finanziellen Ausgleich durch Verdienstausschlag oder nach Möglichkeiten professioneller Hilfe, wo es ohne einfach nicht mehr geht.

Diese Situation fordert pflegenden Angehörigen immens viel ab. Sie sind verunsichert und sehen sich vor dem Dilemma, den pflegebedürftigen Angehörigen und sich schützen zu wollen, durch die bestehenden Kontakteinschränkungen jedoch in die soziale Isolation und an ihre psychischen und physischen Belastungsgrenze zu geraten.

Im Landkreis Starnberg gibt es viele Projekte, Betroffene in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen und zu entlasten. Die Fachstelle für pflegende Angehörige berät hierzu und hat auch in Zeiten der Corona-Krise ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Menschen und unterstützt mit Informationen und Tipps zum Pflegealltag.

Kontakt: Fachstelle für pflegende Angehörige westl. Landkreis Starnberg, Nachbarschaftshilfe Inning e.V., Sonja Herrmann, Tel. 08143-999 39 33, Mail: fs.pfl.angehoerige@nbh-inning.de

Beratungsangebot

Liebe Eltern,

in diesen Zeiten der Ausgangsbeschränkung und Kontaktperrre kann es zu erheblicher Anspannung und Belastung innerhalb der Paarbeziehung und Eltern-Kind-Beziehung kommen.

Lassen Sie sich unterstützen:

- wenn die gegenseitigen Spannungen wachsen
- wenn Sie Raum für sich selbst bräuchten
- wenn Konflikte eskalieren

Ich biete Ihnen in der aktuellen Situation vorläufig bis zum 31.05.2020 kostenlos

- Systemische Paarberatung,
- Systemische Familienberatung
- Systemische Einzelberatung

via Telefon. Terminvereinbarung bitte online über info@sabinesonnabend.de

Zu meiner Person: Sabine Sonnabend, Selbständige Systemische Paar- und Familientherapeutin. Berufliche Entwicklung:

- Therapie und Beratung von Familien (pädiatrische Ergotherapie) seit 1991 und
- Systemische Beratung seit 1998.
- Systemische Paar- und Familientherapeutin,
- zertifiziert durch die DGSF (Deutsche Gesellschaft der Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie) seit 2017 und
- in eigener Beratungspraxis tätig seit 2018.

Denk mit! Kita-Alltag in der Corona-Krise



Wie jeden Morgen wird der zweijährige Nick auch heute pünktlich um 7:15 Uhr von seinem Papa in seine örtliche Denk mit! Kinderbetreuungseinrichtung gebracht. Wie jeden Morgen, und doch ist alles anders.

Seit neuestem darf Nicks Papa ihn nicht mehr bis in die Gruppe bringen. Es gibt im Eingangsbereich eine Begrüßungszone, dort empfängt Linda, Nicks Erzieherin, beide. Linda sieht auch etwas anders aus, sie trägt jetzt nämlich immer eine Maske über dem Mund. Die ist aber irgendwie lustig, sie ist nämlich gelb-grün-gestreift und in der Mitte, wo der Mund sein sollte, prangt eine riesige Erdbeere.

Sein Papa will Linda noch kurz sagen, dass die Nacht heute nicht so gut war und Nick deswegen vielleicht ein wenig früher Mittagsschlaf machen wird. Während er das macht, hält er Abstand zu Linda. Nick weiß, warum er das macht, es ist wegen dieses Corona. Bevor Nick in den Gruppenraum darf, misst Linda bei ihm – wie momentan jeden Morgen – erstmal Fieber. Auch heute hat er keines. Linda verabschiedet seinen Vater und erklärt ihm, dass sie den Kleinen heute wegen der kurzen vielleicht früher zum Schlafen bringen wird, das ist kein Problem für Linda, denn der Tagesablauf kann gerade sehr individuell angepasst werden. Nick ist nämlich das einzige Kind in seiner Kita. Seine Mama und sein Papa sind beide Ärzte und werden in der Zeit der Corona Krise sehr dringend gebraucht, deswegen bleibt Nick nicht, wie die anderen Kinder seiner Gruppe, zuhause, sondern geht weiterhin jeden Tag in die sogenannte Notbetreuung seiner Kita.

Pünktlich um 8.30h beginnt der Morgenkreis. Da gibt es immer ein Begrüßungslied, in dem alle Erzieherinnen und die Kinder mit Namen begrüßt werden. Nur mit Steffi, Linda und Nick wäre das Lied aber sehr kurz. Deswegen darf Nick jeden Platz im Morgenkreis mit einem Kuscheltier, einem Lieblingsspiel oder auch ein-

fach nur den Hausschuhen eines Kindes dekorieren, das zuhause bleiben musste. Wenn dann das Lied beginnt, wird jedes Kind begrüßt – auch die, die zuhause sind. Steffi nimmt dieses Lied auf und schickt es dann als Video über die interne Denk mit! App an alle Eltern der Gruppe. So können auch die anderen Kinder der Gruppe von zuhause aus am Morgenkreis teilnehmen und Nick und seine Erzieherinnen vermissen die anderen dann ein bisschen weniger.

Mit Steffi geht Nick am Nachmittag spazieren. Unterwegs zählt er wie viele Regenbogen er an den Fenstern sieht. Da sitzt überall ein Kind, das zuhause bleiben musste. An seiner Kita hängt auch ein riesiger Regenbogen, den hat Nick mit gemalt und am Eingang gibt es ein großes Schild, auf dem für die anderen Kinder steht „Wir vermissen euch sehr“. So sehen sie das, wenn sie mit ihren Eltern spazieren gehen. „In der Nähe gibt es noch eine weitere Denk mit! Einrichtung“, erzählt Steffi, „die haben zwei Kinder in der Notbetreuung und haben mit ihnen beim Spazieren gehen mit Regenbögen bemalte Steine verteilt.“ Nick hat schon zehn davon gefunden und ist sehr stolz. In der Nachbar-Kita vom selben Träger arbeiten drei Betreuerinnen in der Notgruppe. Zusammenlegen dürfen sie die Gruppe trotz der örtlichen Nähe nicht, obwohl für Nick Gesellschaft sehr gut wäre. „Das geht wegen des Infektionsrisikos leider nicht“, bestätigt Linda.

„Mehr als die Hälfte unserer Kitas bieten Notbetreuungen an. Die Gruppen sind ganz klein, zumeist sind es nur 1 bis 3 Kinder pro Gruppe, die dann aber von bis zu 3 Fachkräften betreut werden“, erzählt Anke Weirich, Regionalleiterin der Einrichtungen in Baden-Württemberg, „wir haben bei der Dienstplanung darauf geachtet, dass Mütter und Väter, die ihre Kinder betreuen müssen, und solche, die mit gefährdeten Personen in einem Haushalt leben, zuhause bleiben können.“ Im Team herrsche hohe Loyalität und ein außergewöhnliches Engagement, deswegen sei es nicht schwer gewesen, die Mitarbeiterinnen für die Notbetreuung zu finden. „Jeder hätte jetzt an sich und seine Gesundheit denken können, dann hätten wir überlegen müssen, wer die Betreuung der Kinder übernimmt. Es war aber gar nicht so.“ Darauf ist auch die bayerische Regionalleiterin Kerstin Koberling sichtlich stolz.

Als Dank gibt es für die Mitarbeiter in der Notbetreuung bei Denk mit! eine besondere Anerkennung: „Für jede Woche in der Notbetreuung erhalten die Mitarbeiter einen Urlaubstag zusätzlich geschenkt.“ Adrian Storp, der Geschäftsführer der Denk mit! Kinderbetreuungseinrichtungen, findet aber den Rückhalt innerhalb der Teams der über 50 Denk mit! Einrichtungen besonders bemerkenswert: „Wir haben eine interne App über die alle Mitarbeiter*innen häuserübergreifend vernetzt sind. Da werden ganz viele motivierende Bil-

der und Sprüche gepostet, sowohl von den Mitarbeitern der Kitas als auch von unserer Verwaltung. Jeder ist mit dabei und sehr stolz auf die, die weiterhin jeden Tag zur Arbeit gehen.“

So haben Steffis und Lindas Mundschutz zum Beispiel zwei Kolleginnen von zuhause aus genäht. „Es gibt ja keine mehr zu kaufen und um den Kindern keine Angst zu machen, war klar, wir brauchen Mundschutz mit lustigen Motiven. Wir haben einen Aufruf in unserer App gestartet und schon kamen viele Posts von Kolleginnen, die von zuhause fleißig genäht hatten.“ Bis zu 100 Mundmasken kamen so zusammen, die wurden verschickt und landeten noch mit einer liebevollen Botschaft der Kolleginnen bei Linda und Steffi. Das Paket hat der Postbote natürlich vor der Tür abgelegt. Er darf nicht rein.

Als Nick abends abgeholt wird, ist Steffi, schon einigermaßen erschöpft. „Es ist schon was anderes mit nur einem Kind allein. In Zeiten des Fachkräftemangels ist so ein Betreuungsschlüssel absoluter Luxus“, grinst Steffi. Ihren Humor hat sie nicht verloren. Wenn sie jetzt heimgeht, duscht sie, wäscht ihre Haare und wäscht ihre Kleidung bei 60 Grad. Das sind Tipps vom Träger. So kann sie sich selbst schützen. Am Abend stöbert Steffi dann noch ein wenig in der Denk mit! App um zu sehen, was die anderen Notgruppen den Tag über so gemacht oder welche Tipps die Kolleginnen von zuhause eingestellt haben. Nick soll schließlich auch morgen einen schönen und auch qualitativ wertvollen Tag in der Kita verbringen. Den hohen Anspruch an ihre pädagogische Arbeit haben Steffi und Linda natürlich jederzeit – auch während der Corona Krise.

Ihr Ansprechpartner: Sabine Zivcic-Küster, Managerin Mitarbeiterbindung & Mitarbeiterentwicklung, E-Mail: sabine.zivcic-kuester@denk-mit.de, mobil: 0151-54424891

Lösung Sudoku Aprilausgabe:

1	3	4	2	8	9	5	6	7
8	5	9	7	6	1	3	2	4
6	7	2	4	5	3	1	9	8
3	6	7	9	1	4	2	8	5
9	8	5	3	2	6	4	7	1
4	2	1	5	7	8	6	3	9
7	9	6	1	3	5	8	4	2
2	1	8	6	4	7	9	5	3
5	4	3	8	9	2	7	1	6

Die Lösung des Kreuzworträtsel erscheint in der Juni- ausgabe.

Kulturkreis Inning e.V.



Inwieweit und in welchem Umfang bzw. mit welchen Einschränkungen die Öffnung unserer Bücherei möglich sein wird, ist noch nicht bekannt. Hier müssen wir uns an die kommenden Anordnungen für Bibliotheken der Bayerischen Staatsregierung halten.

Sobald Änderungen eintreten, werden wir dies über unsere Homepage bzw. die örtliche Presse mitteilen.

Ausgeliehene Medien werden selbstverständlich automatisch verlängert, so dass keine Verzugsgebühren entstehen.



Sobald der Büchereibetrieb wieder aufgenommen werden kann, sind Medienverlängerungen nicht mehr per E-Mail sondern nur noch telefonisch oder über das Leser-Benutzerkonto und Login in "biblino" möglich. Über Ihr Benutzerkonto können Sie dann vorab auch ersehen, ob eine Verlängerungsmöglichkeit besteht.

Digitale Medienausleihe für alle

Um eine Alternative zur Buch- und Hörbuch-Ausleihe zu haben, bietet der "Kulturkreis Inning e.V." ab sofort auch Nichtmitgliedern als "Schnupperangebot" die Möglichkeit, digital Medien wie eBooks, eAudios und eMagazine auszuleihen.

Die Nutzung dieses Angebotes ist kostenlos und läuft drei Monate, längstens bis zum 30.06.2020, danach wird der Zugang automatisch deaktiviert oder kann in eine Mitgliedschaft umgewandelt werden.

Interessenten aus dem Gemeindebereich Inning können sich unter der Email-Adresse Handke-KKI-Vorstand@web.de anmelden. Erforderlich für die Anmeldung sind Familienname, Vorname, Anschrift und Geburtsdatum.

Allgemeine Informationen über dieses digitale Angebot sind auf der Homepage des Vereins unter www.kulturkreis-inning.de und der entsprechenden Verlinkung zu eMedienBayern abrufbar.

Offener Bücherschrank in der Pfarrgasse

In den kommenden Wochen werden wir den "offenen Bücherschrank" in der Pfarrgasse verstärkt mit Lesematerial für Erwachsene und Kinder auffüllen, so dass Sie sich auch während der Ausgangsbeschränkungen mit Lesematerial versorgen können.

Mitgliederversammlung

Wegen der aktuellen Situation ist derzeit die Festlegung eines neuen Termins für die Mitgliederversammlung nicht möglich.

Führungen/Vortrag/Kurse

Grundsätzlich weisen wir darauf hin, dass Anmeldungen zu unseren Führungen/Veranstaltungen verbindlich sind. Bei Verhinderung/Absage durch den Teilnehmer besteht kein Anspruch auf Erstattung oder Gutschrift der Teilnahmegebühr.

Mi., 01.07.2020 von 10:30 – ca. 17:00 Uhr Schlossanlagen Schleißheim mit Herrn Reichlmayr.

Das Alte Schloss, das Neue Schloss und Schloss Lustheim - in Schleißheim zeugen gleich drei glanzvolle Schlösser vom einst pracht- und prunkvollen Herrschaftsstil der bayerischen Herzöge und Kurfürsten.

Die aufwändige Raumgestaltung und die kostbaren Kunstschatze lassen Sie eintauchen in die spannenden politischen Verhältnisse ihrer Entstehungszeit, insbesondere in das schillernde Leben des "Blauen Kurfürsten" Max Emanuel. Dessen ausschweifende barocke Hofhaltung wird beim Spaziergang durch den Lustgarten vor Ihren Augen wieder lebendig. Die weitläufige Anlage wurde im Auftrag Max Emanuels von den Gartenarchitekten Ludwigs XIV. gestaltet, denn Vorbild war der Schlosspark von Versailles. Nachmittags spazieren wir durch diesen Park zum Schloss Lustheim. Dem Industriellen Ernst Schneider gelang es, die größte Sammlung Meißner Porzellans aus dem 18. Jahrhundert außerhalb Dresdens aufzubauen - ein unermesslicher Schatz, den er dem Freistaat Bayern vermachte. Meisterwerke wie das weltberühmte „Schwanenservice“ oder das "Affenkonzert" von Joachim Kaendler zählen heute zu den Prunkstücken, die im frisch renovierten Schloss Lustheim ein würdiges Ambiente gefunden haben. Die Führung erläutert die interessante wirtschaftliche Bedeutung des Porzellans, seine Wertschätzung an den barocken Höfen Europas und die Kunstfertigkeit der Figuristen und Maler. Dabei wird deutlich, welche Funktion dem Porzellan im höfischen Rahmen zukam, weshalb schließlich zahlreiche Adlige eigene Wappenserien in Auftrag gaben. Die Porzellansammlung in Schloss Lustheim ist wunderschön und für einen Somerspaziergang bestens geeignet.

Infos und Anmeldung bei Uschi Willner, Tel. 08143 1646.

Führungsgebühr inkl. Eintritt 35,- € (Gäste 40,- €) ist

bis zum 30.05.2020 mit dem Hinweis „Schleißheim“ zu überweisen.

Anfahrt: MVV S1 Oberschleißheim oder PKW (Parkplätze vorhanden).

Treffpunkt: 10:15 Uhr Neues Schloss – Kassenbereich.

Theaterfahrten für Abonnenten und angemeldete Personen:

Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, ob die Theaterfahrt am 22.05.2020 ins Deutsche Theater zu „Falco-Das Musical“ stattfinden kann. Die angemeldeten Teilnehmer*innen werden direkt benachrichtigt.

Über weitere Theaterfahrten werden die Abonent*innen per Mail oder telefonisch benachrichtigt. Infos bei Gisela Riedler, Tel. 08143 6208 oder per Mail meier.riedler@t-online.de.

Kulturkreisreise vom 20.10. – 25. 10. 2020 nach Andalusien

Märchenhafte Paläste, glanzvolle Kathedralen und spanisches Lebensgefühl vereinen sich zu einem Feuerwerk der maurischen Pracht und mediterranen Vielfalt. Gemeinsam fliegen wir von München direkt nach Sevilla, in die Hauptstadt von Andalusien. Sevilla liegt direkt am Ufer des Guadalquivir und ist noch heute die Stadt des Flamencos und der Tapas-Bars. Zahlrei-

chen Spuren weisen dabei auf ihre reiche arabische Vergangenheit hin.

Von Sevilla aus erkunden wir in einer Busrundreise die Städte Cordoba mit ihrer einzigartigen Moschee-Kathedrale und Granada, weltbekannt durch die Alhambra. Tauchen Sie ein mit uns in den faszinierenden Schmelztiegel zwischen Orient und Okzident.

Infos und Anmeldung: Rosa Werner-Zilch 08143 271039

Die Bücherei hat bis auf Weiteres geschlossen!!

Bücherei: Herrschinger Straße 3, 82266 Inning

Mo. 10-12 Uhr, Di. 15-17 Uhr, Do. 17-19 Uhr.

Bücherei: Tel. 316

Führungen: Uschi Willner Tel. 1646

Theater-, Tagesfahrten: Gisela Riedler Tel. 6208

Kulturkreisreise: Rosa Werner-Zilch, Tel. 271039

Bankverbindung für Führungen und Tagesfahrt:
DE17 7009 3200 0206 4094 40, GENODEF1STH
VR-Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg

Helferkreis Asyl

Koordinationssteam Helferkreis Asyl der NBH Inning

Patenteam: Gabriele Kaller,
Manuela Englberger

Team Sprache: Jutta Göbber

Team Arbeit: Christa Niehaus

Team Spenden: Bettina Gabler

Team Kommunikation: Anja Wagatha



Ansprechpartner Religionen:

Katholische Kirche Erwin Bretscher

Evangelische Kirche Susanne Parche

Kontakt

E-Mail: info@asylhelferkreis-inning.de

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf unserer Homepage www.asylhelferkreis-inning.de.

Spendenkonto Helferkreis Asyl

Jederzeit willkommen sind Spenden auf das folgend angegebene Konto. • Nachbarschaftshilfe Inning

•IBAN DE12 7009 3200 0006 4202 65

• Verwendungszweck: „Helferkreis Asyl“

Selbstverständlich wird Ihnen auf Wunsch eine Spendenquittung ausgestellt.

Nachbarschaftshilfe e.V.

ACHTUNG! Als Vorsichtsmaßnahme sind bis auf Weiteres alle Veranstaltungen in der Nachbarschaftshilfe abgesagt.

Das Büro ist weiterhin besetzt. Für Ihre Anliegen stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch zur Verfügung. Persönliche Vorsprache bitte nur in dringenden Fällen.

Liebe Näherinnen und Näher, wir brauchen weiterhin Ihre Hilfe! Die Nachfrage an Gesichtsmasken von Seiten unserer Mitarbeiter und der Inninger Risikogruppen ist sehr hoch. Bitte nähern Sie sich für uns!

Jobangebote:

Erzieher/m/w/d) für unseren Hort gesucht!

Für unsere Hortgruppe mit seinen liebenswerten kleinen „Hortis“ suchen wir zum 01.09.2020 eine/n Erzieher/in in Teilzeit bis zu 30 Wochenstunden.

Wir arbeiten in unserem Hort mit 35 Grundschulkindern im Alter von 6 bis 10 Jahren und suchen eine/n kompetenten, liebevollen und engagierten Mitarbeiter/in, der unsere Arbeit mit den Kindern in einem fröhlichen, altersgemischten Team mitgestalten möchte.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann schicken Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung an den Hort der Nachbarschaftshilfe, z.Hd. Frau Herzog/Leitung, Am Wasenfeld 17, 82266 Inning am Ammersee.

Leitung in Teilzeit (20 Wochenstunden) für unsere Mittagsbetreuung!

Wir suchen für unsere Mittagsbetreuung eine qualifizierte Fachkraft.

Voraussetzungen:

- Berufsausbildung im pädagogischen Bereich (z.B. Erzieher/Sozialpädagoge o.ä.)
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, sowie Führungs- und Organisationsgeschick
- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Eigeninitiative und Flexibilität

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst eine engagierte

Pflegefachkraft in Teilzeit (50%/75%)

Es erwartet Sie

- Ein aufgeschlossenes, kollegiales Team
- Fort- und Weiterbildungsangebote
- Zeit für individuelle Pflege
- An den TVÖD angelehnte Bezahlung, betriebliche Altersvorsorge, Sonderkonditionen bei Zusatzkrankenversicherung, Autoversicherung u.a.
- Gesundheitsprävention in unserem Haus
- Dienstfahrzeug
- Umfassende Einarbeitung

Uns liegt nicht nur das Wohl unserer Klienten, sondern auch das unserer Mitarbeiter am Herzen.

Fahrer/in für unseren Tagespflege Abhol- und Bringdienst: Voraussetzung ist neben einem gültigen Führerschein Empathie, Teamfähigkeit sowie die Freude am Umgang mit Senioren. Das Auto wird von der NBH gestellt.

Informationen erhalten Sie im Büro der NBH.

Anleitung zur Pflege im häuslichen Umfeld nach § 45 SGB XI

Wer seinen Angehörigen zu Hause pflegt, benötigt Kenntnisse für eine gute Pflege. Die individuelle Schulung von Angehörigen findet im häuslichen Bereich statt und die Kosten werden auf Antrag von der Krankenkasse übernommen. Terminvereinbarung unter Tel. 998683

Fachstelle für pflegende Angehörige:

Zur Beratung, Begleitung und Unterstützung aller pflegenden Angehörigen. Die Beratung ist kostenlos und auf Wunsch anonym! Terminvereinbarung Tel. 08143 9993933 oder Mobil unter 01525424818.

Ambulanter Pflegedienst:

Unser Ziel ist es, Pflegebedürftigen und Kranken den Verbleib im gewohnten Umfeld zu ermöglichen.

Betreutes Wohnen zu Hause:

Sie leben zu Hause und brauchen Unterstützung in den eigenen vier Wänden. Wir gewährleisten ausführ-

Begleitdienst gesucht:

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Zur Begleitung von älteren Menschen zu Arzt, Einkauf, Besuchen usw., Voraussetzung: Führerschein.

Mitarbeiter im KIKRA-Team gesucht:

Plötzliche Erkrankung von Kindern sind für berufstätige Eltern eine große Herausforderung. Nicht immer kann Hilfe im Freundeskreis organisiert werden. Wir suchen kinderliebe, engagierte Menschen, die in dieser Situationen helfen.

Pflegefachkraft gesucht:

Zur Unterstützung unseres ambulanten Pflegedienstes suchen wir eine engagierte, zuverlässige Pflegefachkraft. Informationen im Büro der NBH.

liche Beratung, Hausbesuche, Zusammenarbeit mit Ärzten und verschiedenen Diensten und sorgen somit für die Sicherheit im eigenen Umfeld.

Tagespflege:

Bis auf Weiteres geschlossen!

Die Nachbarschaftshilfe Inning sichert auch in Zeiten von Corona Ihre Versorgung!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Inning! Egal, ob Sie sich in Quarantäne befinden oder zu der Risikogruppe in Sachen Corona (ältere Menschen, chronisch Kranke...) zählen, wir sind für Sie da!

Unter Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen erledigen wir Einkäufe für Sie!

So funktioniert's – schnell und unbürokratisch:

- Montag – Mittwoch – Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr nehmen wir telefonisch unter der 08143/7335 Ihre Einkaufsliste entgegen

- Zeitnah liefern wir die Einkäufe direkt zu Ihnen nach Hause und stellen diese vor Ihre Haustüre

- Die Abrechnung der Einkäufe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt per Überweisung von Ihnen nach Rechnungsstellung

Wer Zeit und Lust hat hier ehrenamtlich als Einkäufer zu unterstützen, bitte ebenfalls melden unter 08143/7335.



Kirchen

Aufgrund der Corona-Epidemie wurden bis auf Weiteres sämtliche Veranstaltungen untersagt.

Bitte entnehmen Sie dem Kirchenaushang alle aktuellen Termine.

Veranstaltungskalender

Abkürzungen:

HdV = Haus der Vereine / HDN = Haus der Nachbarschaftshilfe / KKI = Kulturkreis Inning / FFW = Feuerwehr / MZH = Mehrzweckhalle / HGI = Heimatgeschichte Inning / AKS = Arbeitskreis Historisches Stegen / Veranst. = Veranstalter / NBH = Nachbarschaftshilfe / GS = Grundschule

Aufgrund der Corona-Epidemie wurden bis auf Weiteres sämtliche Veranstaltungen abgesagt.

Da wir nicht wissen wie lang und in welcher Form das Veranstaltungsverbot besteht, haben wir uns dazu entschieden, im Monat Mai den Veranstaltungskalender nicht zu veröffentlichen.

Notdienste, Wichtige Telefonnummern, Sonstiges

Gemeindeverwaltung

08143 921 - 0, Fax - 13	Mo, Di, Do, Fr Do	08:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
1. Bürgermeister Walter Bleimaier über Assistenz Christine Polzer		-26
Geschäftsleitung Jürgen Hafner		-30
Ordnungsamt Robert Stumpfperl		-10
Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt/ Soziale Angelegenheiten/Friedhofswesen/Wahlen/Fundbüro Debra Jernigan		-11
Tina Bossone		-12
Technisches Bauamt Konrad Meichelböck		-35
Angela Bauer		-37
Gabriele Just		-34
Christian Söllner		-39
Bauverwaltung Ebru Topal		-33
Susana Wiedmann		-31
Undine Lesky		-25
Umwelt Alexander Wimmer		-38
Kämmerei Silke Krause		-50
Personal Katrin Müller		-53
Steuern/Liegenschaften Gunnar Lehner		-51
Gemeindekasse Brigitte Burger		-52
Bauhofleiter: Günther Kammerloher		0172 9816552
Standesamt: Zuständig Gemeindeverwaltung Wörthsee		08153 985819

Notrufnummern

Feuerwehr, Notarztdienst, Rettungsdienst:	112
Polizei:	110
Polizeiinspektion Herrsching:	08152 9302 0
Unfallkrankenhaus Seefeld:	08152 7950
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Jugend-, Drogen- und Suchtberatung con-drops e.V.: 82319 Starnberg:	08151 918203
Hilfetelefon - Gewalt gegen Frauen (kostenfrei, 24h):	08000 116016
Stromversorgung Ortsteil Inning, Stegen (Stadtwerke FFB):	08141 4010
Ortsteile Buch, Bachern und Schlagenhofen (Bayernwerk AG)	0941 28003366
Trinkwasserversorgung (AWA Ammersee):	0171 5326004
Abwasser (AWA Ammersee GKU):	0171 6280830

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST



An Wochenenden und Feiertagen von
10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

- 01.05. Dr. Johann A. Vogler, Landsberger Str. 18,
82205 Gilching, Tel. 08105 / 1855
- 02./03.05. Dr. Katharina Mündel, Mühlfelder Str. 2,
82211 Herrsching, Tel. 08152 / 6568
- 09./10.05. Christoph Neugebauer, Summerstr. 8,
82211 Herrsching, Tel. 08152 / 5358
- 16./17.05. Dr. Ellen Magdalena Plaß-Dittmann
Steebstr. 17, 82229 Seefeld,
Tel. 08152 / 7203
- 21./22.05. Dr. Marion Schön, Günteringerstr. 2, 82229
Seefeld, Tel. 08152 / 70377
- 23./24.05. Katharina Goerke, Römerstr. 63,
82205 Gilching, Tel. 08105 / 73380
- 30./31.05. Dr. Christine Mennle, Pfarrgasse 1, 82266
Inning a. Ammersee, Tel. 08143 / 444766

APOTHEKEN-NOTDIENST



An Sonn- und Feiertagen

- 01.05. See-Apotheke, Seestr. 1, 82211 Herrsching,
Tel. 08152 8972
- 03.05. Schloß-Apotheke, Hauptstr. 39, 82229 See-
feld, Tel. 08152 7283
- 10.05. Greifen-Apotheke, Hauptstr. 55b, 86926
Greifenberg, Tel. 08192 9300
- 17.05. See-Apotheke, Seestr. 1, 82211 Herrsching,
Tel. 08152 8972
- 21.05. Römhild-Apotheke, Prinz-Ludwig-Str. 1,
86911 Dießen, Tel. 08807 92550
- 24.05. St.-Hubertus-Apotheke, Prinz-Ludwig-Str.
22, 86911 Dießen, Tel. 08807 6858
- 31.05. Pilsensee-Apotheke, Günteringer Straße 2,
82229 Seefeld, Tel. 08152 70305

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Inning a. Ammersee, Pfarrgasse 13,
82266 Inning a. Ammersee

E-Mail: gemeinde@inning.de, Web: www.inning.de

Verantwortlich: Erster Bürgermeister Walter Bleimaier
Für Text und Inhalt von Mitteilungen der Vereine und Or-
ganisationen sind die jeweiligen Einsender verantwortlich.

Druck: grabo Druckservice, Herrschinger Str. 52 - 54,
82266 Inning am Ammersee, Telefon 08143 9911 08

Das Inninger Gemeindeblatt ist kein Amtsblatt i.S. des Art.
26 Abs. 2 GO.

Bitte beachten Sie die Redaktionsrichtlinien:

www.inning.de/buergerservice/gemeindeblatt/

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Juniausgabe ist

am Mittwoch, den **13.05.2020, 12:00 Uhr.**

Redaktion: gemeindeblatt@inning.de